

[4118.] **Erklärung.**

Wir vermissen zu unserm Bedauern in B. B. Nr. 57 der Erklärung des Herrn G. Mayer hier, unter den speciell aufgeführten Firmen, denen er seinen besondern Dank zollt, die Herren Beck in Wien und Keyher in Mitau. Beide haben trotz der schwierigen Verhältnisse und unter sehr großen Opfern in letzter D. M. ihre Verbindlichkeiten ebenfalls nach Möglichkeit erfüllt und laut Liste auch Herrn G. Mayer hier bezahlt. Sie haben aber das, was sie in der Ordnung und für ihre Schuldigkeit hielten, in aller Stille und ohne Aufhebens gethan, und nur aus obigem Grunde sind wir veranlaßt, sie dieser Bescheidenheit zu entreißen. Ehre, dem Ehre gebührt! — aber was dem Einen recht, das ist dem Andern billig.
Leipzig, 23./6. 1848.

Barth & Schulze.

[4119.] **Zur Berichtigung.**

In einer Anzeige der Metzger'schen Buchhandlung in Stuttgart in Nr. 57 d. Bl., die bei Duncker & Humblot erschienene Uebersetzung von „James Broughton“ betreffend, ist gesagt: „Die Erklärung des Herrn James (daß er eine deutsche Uebersetzung geben wolle) findet sich aber nicht auf dem Titel der Tauchnig'schen Original-Ausgabe des englischen Textes, für den Continent.“

Ich habe in Bezug darauf zu bemerken, daß von meiner englischen Ausgabe dieses Werkes allerdings aus Versehen eine Anzahl Exemplare ohne die in Rede stehende Titelbemerkung

ausgegeben worden ist, sich dieselbe aber auf dem größten Theile der Auflage befindet, und ferner, daß sie auf der Londoner Ausgabe, die hier wol hauptsächlich in Betracht kommt, steht, was ich dem Commissionair der Metzger'schen Buchhandlung, auf seine Anfrage deshalb, bereits am 13. dieses Monates, mitgetheilt habe.
Leipzig, den 20. Juni 1848.

Bernh. Tauchnig jun.

[4120.] **Wohl zu beachten!**

Wir haben heute das große Magazin No. 421 Broadway bezogen, und ersuchen unsere Geschäftsfreunde, sich dies zu bemerken, behufs richtiger Angabe unserer Firma auf Verlags-Werken und bei Inseraten.

Durch die schöne Lage unserer neuen Geschäftstokale und zwei große Schaufenster sind wir in den Stand gesetzt, die reichen Schätze deutscher Literatur und Kunst, dem Publikum zweckmäßig aufgestellt, vor die Augen zu führen. — Tausende von Geschäftsleuten und Tausende promenirender Ladies und Gentlemen bewegen sich fortwährend in diesem Theile Broadway's, und daher sollten besonders Verleger von Kunstwerken nicht veräumen, uns Exemplare ihrer Neuigkeiten einzuschicken, und werden gewiß mit den Resultaten zufrieden sein. Alle Preise sind netto und möglichst billig auszuwerfen, damit die Gegenstände durch den Zoll nicht zu sehr vertheuert werden.

New-York, den 13. December 1847.

Helmich & Co.
No. 421 Broadway.

Bitte.

Da es öfter vorkommt, daß der Unterzeichneten Anzeigen ic. zur Aufnahme ins Börsenblatt zugehen, die sehr unleserlich und undeutlich geschrieben sind und dadurch, für Einsender und Redacteur, unangenehme Druckfehler, der größten Aufmerksamkeit ungeachtet, nicht ganz vermieden werden können, so bittet dieselbe alle geehrten Einsender von Anzeigen ic., doch auf die möglichst deutliche und leserliche Schrift bedacht sein zu wollen und dieß namentlich bei Angaben von Preisen, fremdländischen Titeln, Eigennamen ic.

Verzögerungen der Aufnahme, veranlaßt durch deshalb nöthig gewordene Anfragen bei den Einsendern, können in solchen Fällen auch nur Letzteren zur Last fallen.

Die Redaction.

Den geehrten Abonnenten des Börsenblattes höflichst
zur Nachricht,

daß das dem Börsenblatte beigegebene
„Monatliche alphabetische Verzeichniß erschienenener Neuigkeiten,“
Nr. 2 (Februar 1848) bereits heute in Satz gegeben ist und daß die folgenden Nummern sich nun von 14 zu 14 Tagen so lange folgen sollen, bis alle rückständigen Monate geliefert sein werden.
Die Redaction.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Aus der Schweiz. — Zur Erwiderung an Herrn Karow. — Gegen den Journaldebit der Postbehörden. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Amtsgericht in Bern 4047. — Bitte. — Zur Nachricht. — Leipziger Börse am 21. Juni. —
Ehlermann 4076. Logier 4063. Serig'sche B. 4104.
Flemming in G. 4106. Longman & Co. 4058. 4067. Springer, J. 4112.
Hammerich's S. C. 4085. Lucas in M. 4048. Tauchnig, B. jun.
Hantke in J. 4094. Mangelndorf u. K. 4097. Teubner in L. 4054.
Hartmann, R. 4105. Mayer, G., in L. 4070. Thimm in L. 4109.
Helm 4107. Mey und Widm. 4110. Trautwein'sche B. (Sep.
Helmich & Co. 4120. Mühlmann, 4069. Co.) 4090.
Helwing'sche Hof-B. 4064. Müller, A., in Br. 4055. Trofchel 4072.
Hempel 4057. 4088. Naumann in Dr. 4075. Verlagsbureau in L. 4091.
Herz, W. in B. 4083. Neumann-Hartmann 4114. Voigt & Fernau 4100.
Hirt, J. 4093. Pahl in J. 4087. Wagner, C. 4052.
Hoelscher 4061. Rambohr's Hof.-R. 4060. Weigel, F. D. 4108.
Jachowik 4033. Raw'sche B. 4073. 4080. Weise in St. 4101.
Institut, artist. in K. 4049. Reclam, C. H. sr. 4096. Wengler 4081. 4086.
Klinkhief 4095. Ruyv & K. 4049. Wirth in M. 4078. 4092.
Koschy & C. 4068. 4111. Schaeffer & Co. in L. 4098. Wittenbecher, S. & K. 3116.
Dülfer in L. 4113. Schmidt & Leo 4084. Zehnder'sche Verl.-B in B.
Du Mont-Schauberg'sche B. 4061. Liebeskind 4074. Schröter, K. v. in B. 4077. 4050.

Leipziger Börse am 21. Juni 1848.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 144 ³ / ₄	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103 ¹ / ₂	—
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. —	99 ³ / ₄
Bremen pr. 100 ρ Lsdr. à 5 ρ	k. S. 113	—
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. —	99 ³ / ₄
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57 ³ / ₄	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 ³ / ₄	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	6.25 ¹ / ₂
Paris pr. 300 Fres.	k. S. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ρ à ¹ / ₃₅ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ρ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ρ nach ger. Ausmünzungsfusse	d ^o —	13 ¹ / ₂
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 ρ 17 ¹ / ₂
Holländ. Duc. à 3 ρ	auf 100 —	7
Kaiserl. d ^o . d ^o	—	7
Bresl. d ^o . à 65 ¹ / ₂ As	—	6 ¹ / ₂
Passir d ^o . d ^o . à 65 As	—	6
Conv.-Spec. u. Guld.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	2 ¹ / ₂
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ρ	79	—
14 ρ Fuss kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 ρ à 4%	86	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 ¹ / ₂ % im von 1000 und 500 ρ	82	—
14 ρ Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ρ	—	70 ¹ / ₂
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ρ	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ρ	—	83 ¹ / ₂
14 ρ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ρ	—	—
à 3 ¹ / ₂ % v. 100 u. 25 ρ	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . à 3 ¹ / ₂ %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 ¹ / ₂ %	—	89 ¹ / ₂
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ρ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 ¹ / ₂ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 ¹ / ₂ % (300 Mk. Bco. = 150 ρ)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 ρ Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 ρ pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ρ pr. 100	87	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	62
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	—	25 ¹ / ₂
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	22 ¹ / ₂
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	148	—

